

Aktiengesellschaft Kraftwerk Guben-Land in Liqu.

Sitz in Guben. — Verwaltung in Calau N.-L., Bahnhofstraße 50.

Die Ges. ist durch Beschluß der G.-V. v. 28./7. 1932 aufgelöst. **Liquidatoren:** Geschäftsf. Dr. Paul Mebus in Cottbus, Kaufm. Bruno Scheller in Calau, N.-L.

Aufsichtsrat: Zur Zeit Neuwahl.

Gegründet: 12./5. 1923; eingetragen 24./9. 1923.

Zweck: Errichtung u. Betrieb eines an der Lauzitzer Neiße b. Grieben zu erbauenden Wasserkraftwerks.

Kapital: 5000 RM.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Kasse 37, Grundst. 44 751. — Passiva: A.-K. 5000, R.-F. 500, Kreditoren 39 288. Sa. 44 788 RM.

Dividenden 1927—1931: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Schmacke & Kumpmann Akt.-Ges.

Sitz in Hagen (Westf.), Fehrbelliner Straße 2a.

Vorstand: K. A. Schmacke.

Aufsichtsrat: Fabrikant Eduard Wolf, Gütersloh; Fabrikant Heinrich von Braucke, Ihmerterbach, Fabrikant Gustav Wolf, Gütersloh.

Gegründet: 16./5. 1923 mit Wirk. ab 1./1. 1923; eingetr. 19./6. 1923.

Zweck: Fabrikation von Isolierrohren, Stahlrohren u. isolierten Leitungen.

Kapital: 325 000 RM in 650 Aktien zu 500 RM.

Urspr. 6,5 Mill. M in Aktien zu 10 000 M, übern. von den Gründern zu pari. Die G.-V. v. 18./6. 1924 beschloß Umstell. von 6,5 Mill. M auf 325 000 RM in 650 Akt. zu 500 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Gebäude u. Grundstücke 149 675, Maschinen u. Büroeinrichtung 29 406, Beteiligung 9400, Kasse u. Bank 62 916, Außenstände 399 968, Waren 190 735. — Passiva: A.-K. 325 000, Reserve 27 782, Rückstellung 52 989, Schulden 432 709, Gewinn 3620. Sa. 842 100 RM.

Gewinn- und Verlust-Rechnung: Debet:UNKosten, Abschreibung und Rückstellung 239 213, Gewinn 3620. — Kredit: Betriebsüberschuß 242 833. Sa. 242 833 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Kabelwerk Nassau, Aktiengesellschaft.

Sitz in Haiger (Dillkreis).

Vorstand: Gerrit de Haas.

Aufsichtsrat: Vors.: Dir. J. T. Duyvis, Amsterdam; A. W. Pahl, Wiesbaden; Dipl.-Ing. Dir. E. Viefhaus, Wuppertal-Ronsdorf; Fabrikant Max Reinschagen, Wuppertal-Barmen; G. von der Wettern, Wuppertal-Beyenburg.

Gegründet: 24./3. 1920; eingetragen 26./4. 1920 in Dillenburg.

Zweck: Herstellung u. Vertrieb von isolierten Drähten u. Kabeln aller Art, Errichtung von Zweigfabriken, Beteiligung an solchen und ähnl. Unternehmen.

1928 Vergleichsverfahren, Sanierung folgte. Ende 1930 wurde beschlossen, die Syndikatsquote für Starkstromdrähte an das Kabelwerk Rheinshagen, Wuppertal, zu übertragen. — Der G.-V. v. 30./5. 1932 wurde Mittel. gemäß § 240 HGB. gemacht.

Kapital: 221 750 RM in 4315 St.-Akt. zu 50 RM u. 6 Vorz.-Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 300 000 M, erhöht von 1920—1923 auf 10 250 000 Mark. — Lt. G.-V. v. 19./12. 1924 Umstell. von 10 250 000 Mark auf 480 250 RM (St.-Akt. 20 : 1, Vorz.-Akt. 1000 : 7).

— Lt. G.-V.-B. v. 16./8. 1927 zur Sanierung der Ges. Herabsetz. des St.-A.-K. von 475 000 RM auf 215 750 RM durch Zusammenleg. eine beschlossene Wiedererhöhung wurde nicht durchgeführt.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 22./5. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St., 1 Vorz.-Akt. = 10fach. Stimmrecht in bestimmten Fällen.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Grundst. 25 670, Gebäude 187 100, Maschinenanlagen einschließl. Kraft- u. Lichtanlagen 38 000, bewegl. Inv. 5140, Debitoren 171 992, Avale 20 000, Kasse u. Banken 893, Verlust (Vortrag 97 641 + Verlust 1931 51 781) 149 422. — Passiva: A.-K. 221 750, Kredit. 138 967, Hypoth. 217 500, Avale 20 000. Sa. 598 217 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Betriebsunk. 4935, Prozeßspesen 1791, Saldo-Verlust neue Verk.-Org. 619, Hyp.-Zs. 10 200, Abschreib. 30 268, Tant. 1929 alter A.-R. 3968. Sa. 51 781. — Kredit: 51 781 RM.

Dividenden 1927—1931: 0 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Haiger: Nassauische Landesbank.

Agelindus Aktiengesellschaft.

Sitz in Hamburg, Hohe Bleichen 40.

Vorstand: Dr. jur. Karl Hasenpatt, Berlin.

Aufsichtsrat: Rechtsanwalt Dr. Max Friedeberg, Chr. P. Jensen, W. Brocke, Berlin.

Gegründet: 18./9. 1913; eingetragen 26./9. 1913. Firma bis 19./11. 1931: Aktiengesellschaft für Elektrizitäts-Industrie. Niederlassungen in: Berlin W 30, Motzstr. 8, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Hannover, Köln, Leipzig, München, Nürnberg, Stuttgart.

Zweck: Erwerb und Verwertung jeglicher Art von Erzeugnissen der Elektrizitätsindustrie der Handel mit diesen Erzeugnissen, sowie der Erwerb, Handel, Verkauf u. die Finanzierung von Erfindung., Mustern u. Patenten auf den verwandten technischen Gebieten.

Kapital: 1 200 000 RM in 2000 Aktien zu 600 RM.

Urspr. 1 Mill. M (Vorkriegskapital), die G.-V. vom 15./10. 1924 ließ anlässlich der Goldmark-Umstell. das A.-K. unverändert. — Lt. G.-V. v. 6./9. 1928 Erhöhen. des A.-K. um 1 000 000 RM durch Ausgabe von 1000 Akt. zu 1000 Reichsmark. — Lt. G.-V. v. 22./12. 1932 Herabsetz. des A.-K. in erleichterter Form von 2 000 000 RM auf 1 200 000 Reichsmark.

Großaktionäre: Osrarm G. m. b. H. in Berlin; Osa für industrielle Beteiligungen^a A.-G. (Holdingges.) in Schaffhausen (Schweiz).

Geschäftsjahr: 1./5.—30./4. — G.-V.: 1931 am 19./11. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. April 1932: Aktiva: Anlagevermögen: Betriebs- u. Geschäftsinv. 37 746, Beteil. 396 899, Warenbestände 1 632 696, im Bau befindliche Anlagen 7324, Forder. auf Grund von Warenliefer.